



**Protokoll der 19. Sitzung des Kirchenvorstands der Erlöserkirche FFB am
10.06.2026 um 19:00 Uhr in den Räumen der Versöhnungskirche**

Anwesend: Dekan Markus Ambrosy, Pfarrer Markus Eberle, Sabine Euler, Bianca Holbe, Manuela Mezger, Kirsten Ruhwandl (ab 20:11 Uhr), Anke Simon-Gailer (ab 19:43 Uhr), Regine Spichtinger, Hans-Joachim Spindler, Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg, Patricia Zak, Gast: Frau Schleicher von der ökumenischen Nachbarschaftshilfe Fürstenfeldbruck und Emmering

Entschuldigt: Christian Horger, Stefan Martin, Georg Rupprecht

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Andacht

Begrüßung von Frau Schleicher in der Runde des Kirchenvorstands mit Dank für Ihr Engagement.

Die Andacht findet zum Abschluss statt.

TOP 2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit ist gegeben mit 8 stimmberechtigten Mitgliedern. Ab 19:43 Uhr mit 9 stimmberechtigten Mitgliedern.

TOP 2. Protokoll der letzten Sitzung

Beschluss: 6/0/2

TOP 3 Imagefilm Erlöserkirche (mit Tobias Vogl) Stand des Projekts und Umfrageergebnisse

- 25 Teilnehmende an der Umfrage
- Verteilung an Kirchenvorstand, Mitarbeitende des Mittagstischs und Konfi-Eltern
- Zusammenfassung siehe Präsentation (Anhang folgt)

TOP 4 Vorstellung der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe

Im Rahmen des kürzlich begangenen 50-jährigen Jubiläums der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe (ÖNH) kam es zu einem Austausch zwischen Frau Schleicher und Pfarrer Wendebourg. Daraus ergab sich die Möglichkeit, die Arbeit der ÖNH im Kirchenvorstand vorzustellen.

Frau Schleicher gehört dem ehrenamtlich tätigen Vorstandsgremium der ÖNH an. Derzeit engagieren sich dort rund 270 ehrenamtliche Mitarbeitende sowie etwa 27 hauptamtlich Beschäftigte.



Die ÖNH begann ihre Arbeit ursprünglich mit dem Angebot „Essen auf Rädern“. Im Laufe der Zeit kamen weitere Aufgabenfelder hinzu, zunächst die Pflege, aus der sich später der Sozialdienst entwickelte. Ergänzend wurde eine Tagespflege eingerichtet.

Seit 1997 ist die ÖNH im Stadtteilzentrum West im Mehrgenerationenhaus beheimatet. Das Angebot wurde kontinuierlich erweitert und umfasst heute unter anderem die Betreuung von Kindern und Jugendlichen an Grundschulen während der Mittagszeit einschließlich einer Hausaufgabenbetreuung.

Das jüngste Projekt trägt den Titel „Raus aus dem Haus“. Es richtet sich an Menschen, die in Gemeinschaft aktiv sein möchten, und bietet von 10 bis 13 Uhr die Möglichkeit, gemeinsam Zeit zu verbringen und verschiedene Aktivitäten zu erleben.

Weitere Informationen können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

TOP 5 Immobilienkonzept

Aufgrund rückläufiger Mitgliederzahlen und des hohen Instandhaltungsaufwands vieler kirchlicher Gebäude hat die Landeskirche beschlossen, ihren Gebäudebestand deutlich zu reduzieren. Von derzeit rund 6.000 Gebäuden sollen künftig etwa 2.000 Gebäude aufgegeben werden.

Daher ist jede Kirchengemeinde verpflichtet, bis zum 31. Dezember 2026 ein Immobilienkonzept vorzulegen. Hierfür wurden von der Landeskirche eine ausführliche Leitlinie sowie eine Kurzfassung mit den erforderlichen Kriterien und Fördervoraussetzungen bereitgestellt.

Gebäudebestand der Kirchengemeinde:

- Erlöserkirche mit Gemeindehaus
- Pfarramt und Pfarrhaus der Erlöserkirche
- Dekanatspfarrhaus
- Versöhnungskirche in Emmering
- Pfarrhaus in Emmering

Gebäudebedarfsanalyse

Im Rahmen der Gebäudebedarfsanalyse wird der förderfähige Flächenbedarf anhand der Mitgliederzahl ermittelt. Die Landeskirche bezuschusst künftig 5 m² je 200 Gemeindemitglieder.

Bei 2.400 Gemeindemitgliedern ergibt sich somit ein förderfähiger Flächenbedarf von 60 m².

Die Gebäude werden dabei in drei Kategorien eingeteilt:



Kategorie	Bedeutung
A	Dauerhaft notwendige Gebäude
B	Bis spätestens 2035 abzugeben
C	Kurzfristig bzw. zeitnah aufzugeben

Zuordnung der Gebäude

Der Kirchenvorstand hat folgende Zuordnung beschlossen:

Kategorie	Gebäude
A	Erlöserkirche mit Gemeindehaus
A	Pfarramt und Pfarrhaus der Erlöserkirche
A	Dekanatspfarrhaus
B	keine Zuordnung
C	Versöhnungskirche in Emmering
C	Pfarrhaus in Emmering

Nach Beschlussfassung durch den Kirchenvorstand wird die Zuordnung dem Dekanatsausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Anschließend erfolgt die Weiterleitung an die Landeskirche.

Regionalgemeindenbildung

Im Zusammenhang mit den zukünftigen Strukturveränderungen wurde auch die Bildung von Regionalgemeinden thematisiert. Diese muss ebenfalls bis zum 31. Dezember 2026 an die Landeskirche gemeldet werden.

Dekan Ambrosy erläuterte die Hintergründe und Zielsetzungen der Regionalgemeindenbildung ausführlich. Die Regionalgemeinden sollen eine wichtige Grundlage für zukünftige Kooperationen und Zusammenschlüsse von Kirchengemeinden schaffen. Dabei stehen insbesondere die gemeinsame Nutzung und Koordination von Personal- und Finanzressourcen im Mittelpunkt.

Die konkrete Ausgestaltung der Regionalgemeinden wird schrittweise bis zum Jahr 2035 erfolgen. Ziel ist es, tragfähige Strukturen für die zukünftige kirchliche Arbeit zu entwickeln und die vorhandenen Ressourcen effizient einzusetzen.

Beschluss: 9/0/0

TOP 6 Bericht von der Dekanatssynode

Ende April fand in Maisach die Dekanatssynode zum Thema Spiritualität statt, zu der alle Interessierten eingeladen waren. Frau Andrea Häusner hielt hierzu einen Vortrag, dessen



PowerPoint-Präsentation bereits der Einladung beigelegt war. Pfarrer Wendebourg stellte anhand der Folien die wesentlichen Inhalte vor.

Ein zentrales Anliegen der Synode war es, der Spiritualität künftig einen höheren Stellenwert einzuräumen. Dabei wurde betont, wie wichtig geeignete Räume für spirituelle Erfahrungen und Begegnungen sind. Zudem gibt es eine eigene Webseite sowie eine App hierzu (siehe Anlage), die den Zugang zu spirituellen Angeboten erleichtern sollen.

Besonders interessant war das sogenannte „Speed-Dating“: In jeweils drei Minuten berichtete ein Gesprächspartner dem anderen zu unterschiedlichen Themen, ohne dabei unterbrochen zu werden.

Erfreulich ist, dass heute auch über Frömmigkeit deutlich offener und unverkrampfter gesprochen werden kann als noch vor einigen Jahren.

Spiritualität soll künftig auch stärker in die Gremienarbeit einfließen. Dazu wurde eine Ideenbox mit Andachten entwickelt, die von allen Interessierten ausgeliehen und genutzt werden kann.

TOP 7 Abschiedsgottesdienst Emmering

Zum Abschiedsgottesdienst gibt es inzwischen Flyer mit weiteren Informationen. Zusätzliche Details sind auch auf der Website verfügbar.

Der Abschiedsgottesdienst findet als Abendmahlsgottesdienst statt. Die ehemaligen Pfarrer werden das Abendmahl gemeinsam ausrichten. Im Rahmen des Gottesdienstes werden nach einer kurzen Entwidmung verschiedene Gegenstände aus der Kirche hinausgetragen. Dazu gehören das Kreuz, das Lektionar, die Kelche, die Hostiendosen sowie die Osterkerze. Es wurde abgefragt, wer gerne einen dieser Gegenstände nach draußen tragen möchte.

Die Organisation des kulinarischen Buffets übernimmt Janine Zuflucht. Wer noch etwas zum Buffet beitragen möchte, kann sich gerne bei ihr melden. Weitere Informationen hierzu folgen in Kürze.

Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr.

Markus Eberle informiert laufend über den aktuellen Planungsstand sowie die genauen Zeiten.

TOP 8 Entwicklung Ehrenamtsmanagement

Soll gemeinsam mit der Gnadenkirche behandelt werden. Daher wird dieser Punkt auf eine spätere Sitzung vertagt.



TOP 9 Berichte aus den Arbeitsbereichen

Jugendausschuss : Thema Segelfreizeit war beim letzten Ausschuss ein großes Thema

Familie: Tauferinnerungsgottesdienst findet am 05.07.2026 statt

Zeitgespräche: finden am 24. Juni 2026, 20 Uhr in der Gnadenkirche statt. Thema: Zwischen Korallen und Klimawandel – der Einsatz von Coral Cousins für den Schutz der Riffe in Indonesien; Referentin: Mona Krippgans

Konfis: Die Bilder der Fotografin aus Emmering waren mit 10 € pro Abzug und 15 € pro Download recht teuer. Künftig sollte daher frühzeitig auf die Konditionen geachtet werden. Es wird vorgeschlagen, bereits jetzt ein Team zu bilden, das sich diesem Thema annimmt, damit es bei der nächsten Konfirmation keine unangenehmen Überraschungen mehr gibt.

TOP 10 Sonstiges Schutzkonzept

Laut Frank Krauss können nun Schulungen zum Schutzkonzept gebucht werden. Für die Gnadenkirche und die Erlöserkirche werden jeweils zwei Termine angeboten, sodass alle die Möglichkeit haben, an einer Schulung teilzunehmen. Bei der Gemeindeversammlung am 19.07.2026 wird zusätzlich nochmals über das Schutzkonzept informiert.

Taizé-Gottesdienst

Am Freitag, den 12.06.2026, findet ein Taizé-Gottesdienst in der Klosterkirche statt.

Geburtstage

Seit der letzten Sitzung hatten Anke Simon-Gailer und Pfarrer Wendebourg Geburtstag.

Filmprojekt mit Tobi Vogl

Am 04.07.2026 findet der Filmtag statt. An diesem Tag sollen die meisten Szenen und Themen für den Film aufgenommen werden.

Weitere besondere Themen und Veranstaltungen (z. B. der Flohmarkt) werden von Tobi Vogl an gesonderten Terminen direkt vor Ort gefilmt.

Für das Filmprojekt gibt es eine Gruppe in Churchpool. Alle Interessierten werden gebeten, dieser Gruppe beizutreten, um aktuelle Informationen und Termine zu erhalten.

Lange Nacht der Kirchen

Die lange Nacht der Kirchen findet am 19.06.2026 statt. Beginn ist um 19:00 Uhr in der FEG. Anschließend führt der Weg über die Klosterkirche bis nach St. Bernhard.

Planung der 100-Jahr-Feier

Für die Planung der 100-Jahr-Feier besteht Kontakt zum Historischen Verein.

Auch für dieses Projekt wurde eine Churchpool-Gruppe eingerichtet. Wer bei der Organisation und Durchführung der Feier mithelfen möchte, kann dieser Gruppe beitreten.



Versöhnungskirche

Ein Treffen mit dem Bürgermeister findet am 11.06.2026 um 17:00 Uhr statt.

Ziel des Gesprächs ist es, mit der Gemeinde in Kontakt zu treten und die dortigen Positionen sowie die weitere Entwicklung auszuloten.

Die Sitzung schließt nach der nachgeholten Andacht in der Versöhnungskirche um 22:25 Uhr.

Protokoll: Manuela Mezger

Anhang Spiritualität:



Anhang Abschied Versöhnungskirche:



Evangelisch-Lutherische Gemeinde

Erlöserkirche Fürstenfeldbruck mit Emmering, Biburg, Holzhausen

-77-

musica somnia
„...und jedem Ende wohnt ein Anfang inne“

Musikalisch soll der Abschied von der Versöhnungskirche Emmering in Hoffnungstöne gewandelt werden. Träumend klingend wollen wir manche Episode der letzten 38 Jahre in den Blick nehmen und zugleich hoffnungsvoll nach vorne blicken - mit Werken aus vergangenen Jahrhunderten sowie mit Musik, die erst am Abend des 26. Juni gemeinsam entstehen wird. Vom Abschied zum Leben - so werden wir sein wie die Träumenden! (Psalm 126,1)

Freitag, 26. Juni, 20 Uhr
in der **Versöhnungskirche**

Anna Kränzlein, Violine
& Rüdiger Glufke, Flügel

Eintritt frei

Mo. 22.6. – Sa. 27.6.
Erinnern - Erzählen - Abschiednehmen
Die letzte Woche der Versöhnungskirche

Mo - Fr: offene Kirche 9-21h
16:30 - 21:00h: Mitarbeitende vor Ort | Filme aus der Geschichte: 17h & 18h

Mittwoch:
Gast: Pfrin. Susanne Uhrich
19h: Geschichten ums Fahrrad, Abendlieder, musikalisch umrahmt von „Tiefblech“.

Donnerstag:
Gast: Pfr. Chr. Böhlau
19h: Mitsingprobe Gospelchor „Spirit of Voice“.

Freitag:
16:30h: Waffelfest mit Fritz. Gast: Pfr. R. Glufke
20h: musica somnia ...und jedem Ende wohnt ein Anfang inne, Konzert mit A. Kränzlein und R. Glufke.

Samstag:
19h: Märchen-Abend mit Familie Lisson.